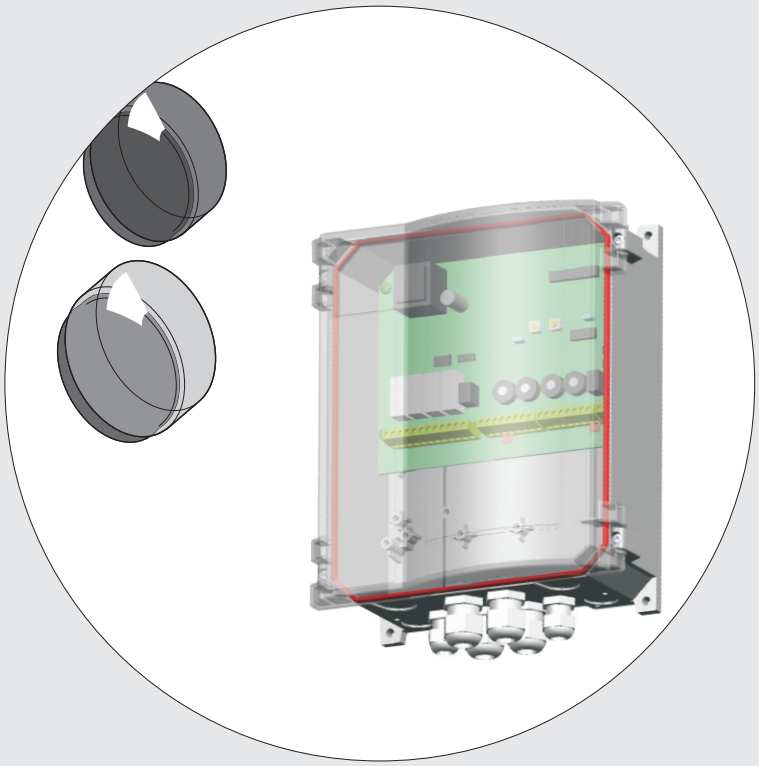
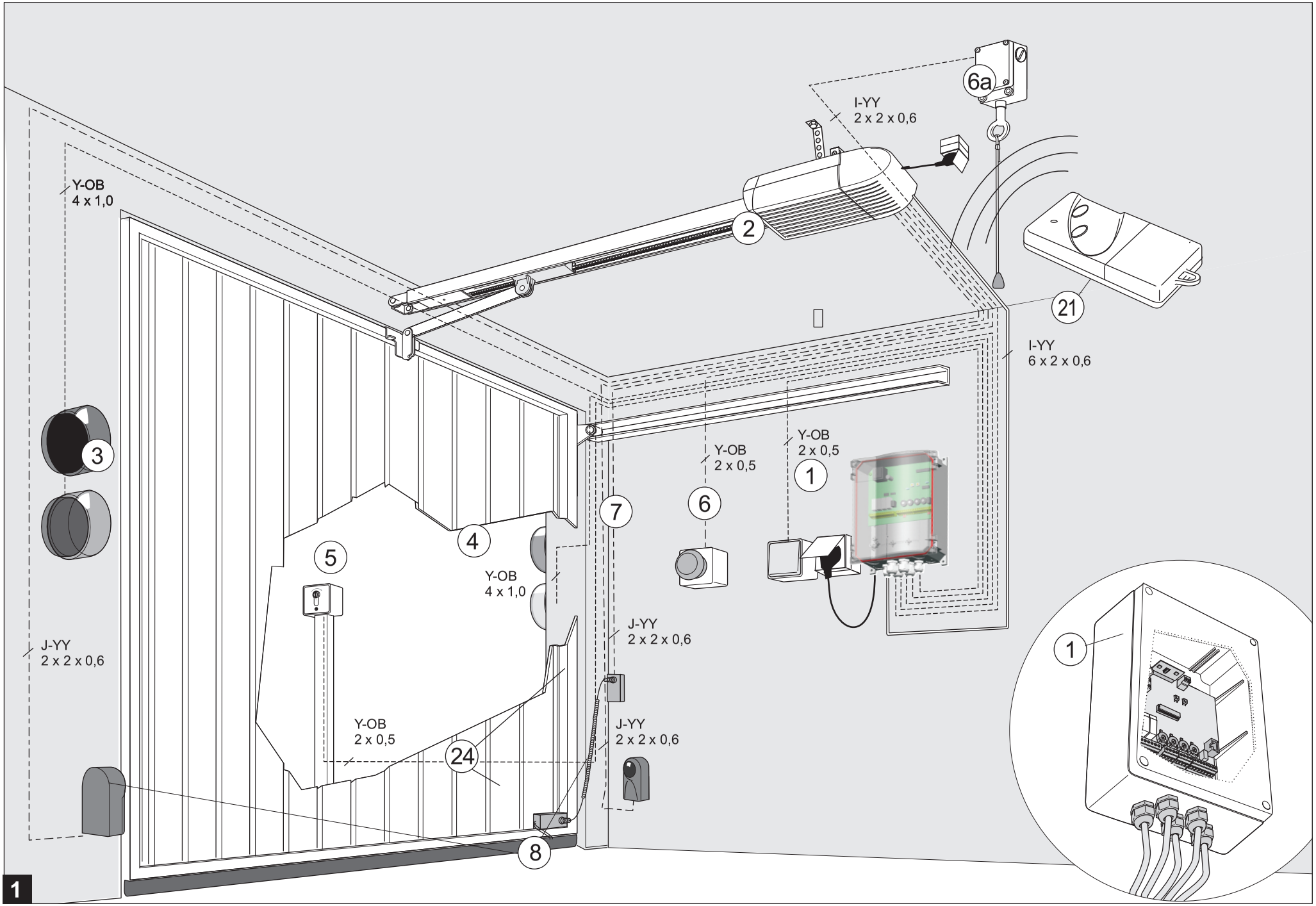
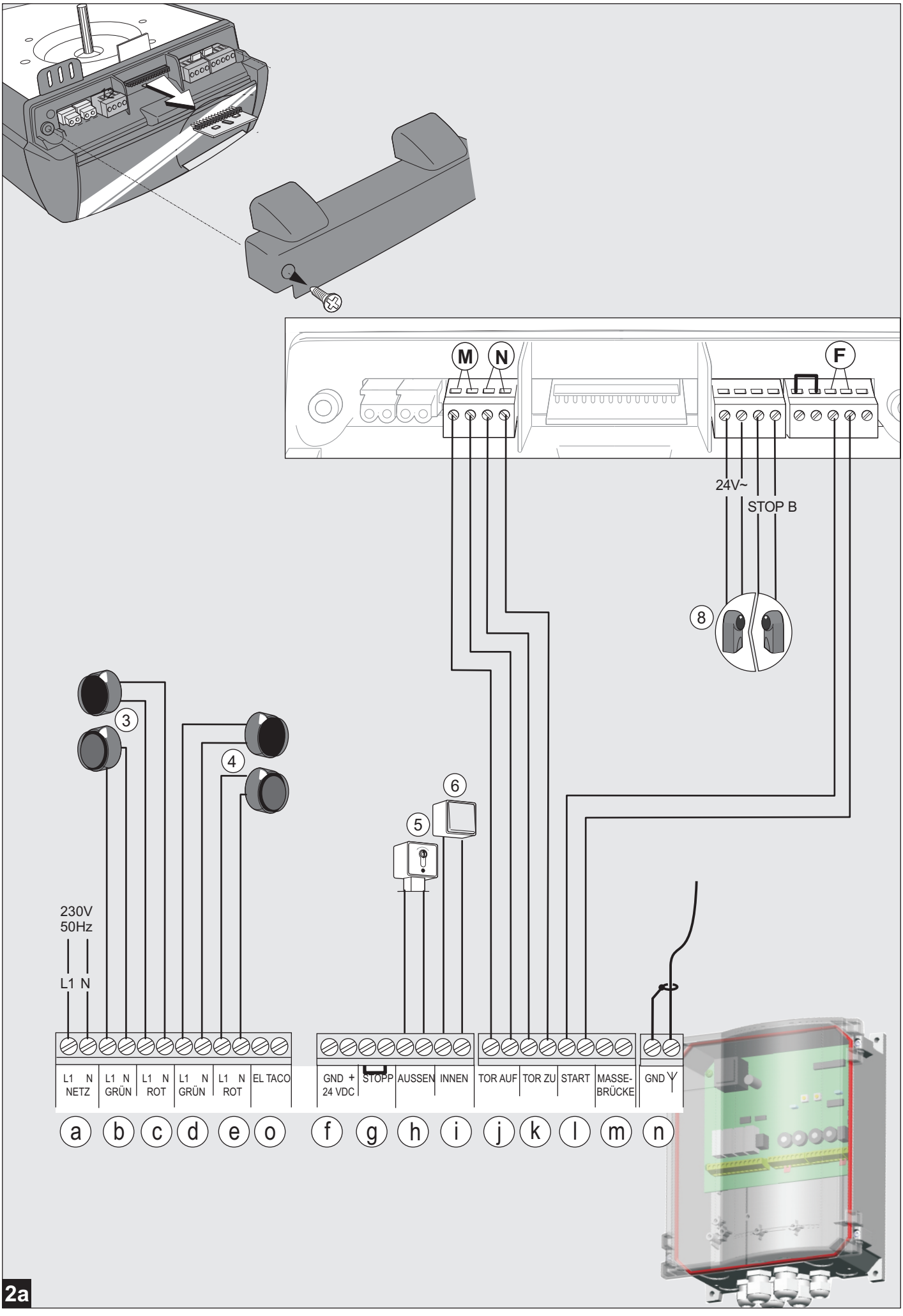
WN 020912 03/13

A 800

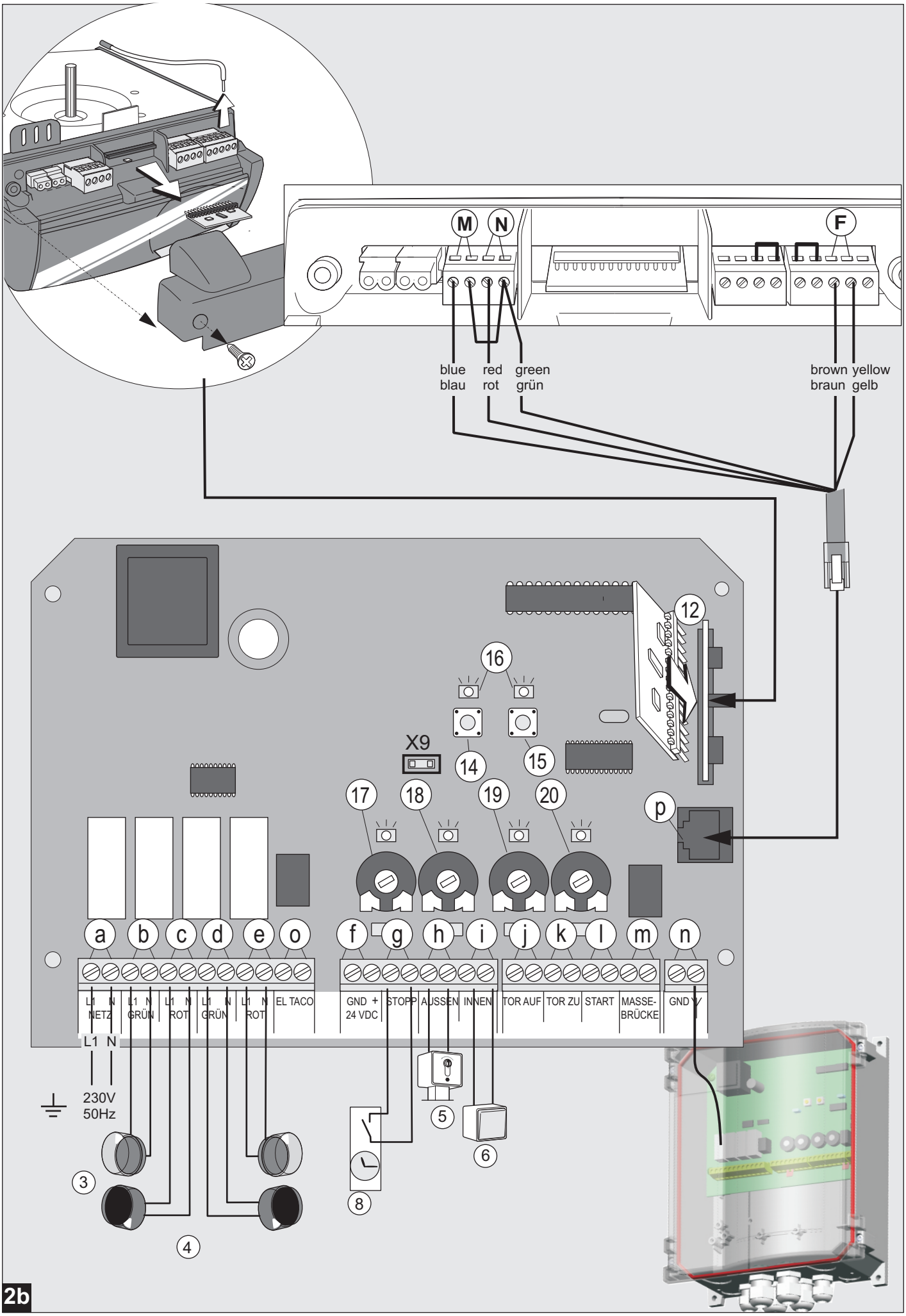



6a
I-YY
2 x 2 x 0,6
2
Y-OB
4 x 1,0
21
I-YY
6 x 2 x 0,6
3
Y-OB
2 x 0,5
Y-OB
2 x 0,5
1
7
6
5
4
Y-OB
4 x 1,0
J-YY
2 x 2 x 0,6
J-YY
2 x 2 x 0,6
Y-OB
2 x 0,5
24
J-YY
2 x 2 x 0,6
8
1

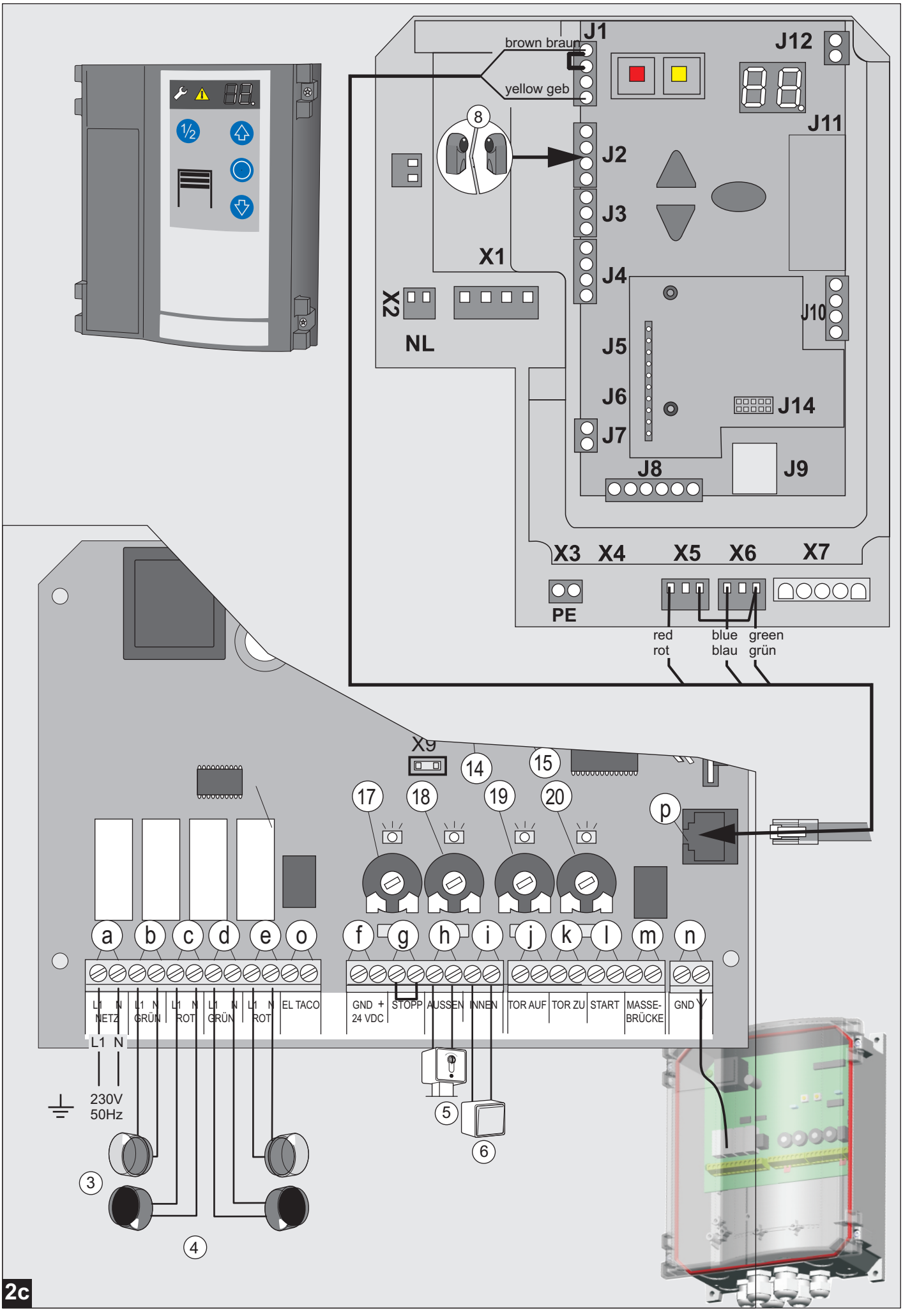
1


M
N
F
24V~
STOP B
8
3
4
6
5
230V
50Hz
L1 N
L1 N NETZ
L1 N GRÜN
L1 N ROT
L1 N GRÜN
L1 N ROT
EL TACO
GND + 24 VDC
STOPP
AUSSEN
INNEN
TOR AUF
TOR ZU
START
MASSE-BRÜCKE
GND
a b c d e o f g h i j k l m n

2a


M
N
F
blue
blau
red
rot
green
grün
brown
braun
yellow
gelb
12
16
X9
14
15
17
18
19
20
p
a
b
c
d
e
o
f
g
h
i
j
k
l
m
n
L1 NETZ
N
L1 GRÜN
N
L1 ROT
N
L1 GRÜN
N
L1 ROT
EL TACO
GND + 24 VDC
STOPP
AUSSEN
INNEN
TOR AUF
TOR ZU
START
MASSE-BRÜCKE
GND
V
L1
N
230V
50Hz
3
4
5
6
8

2b

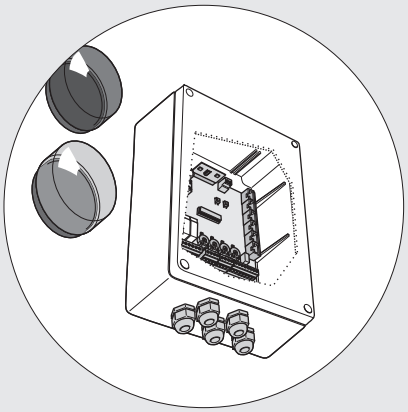

J1
brown braun
yellow geb
J12
J11
J2
J3
J4
J5
J6
J7
J8
J9
J10
J14
X1
X2
NL
X3
X4
X5
X6
X7
PE
red
rot
blue
blau
green
grün
8
X9
14
15
17
18
19
20
p
a
b
c
d
e
o
f
g
h
i
j
k
l
m
n
L1 NETZ
N
L1 GRÜN
N
L1 ROT
N
L1 GRÜN
N
L1 ROT
EL TACO
GND + 24 VDC
STOPP
AUSSEN
INNEN
TOR AUF
TOR ZU
START
MASSE-BRÜCKE
GND
L1
N
230V
50Hz
3
4
5
6

2c

D

WN 020912 03/11

Ampel-steuerung A800



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
- Sicherheitshinweise
- Symbolerklärung
- Arbeitssicherheit
- Demontage
- Entsorgung
- Typenschild
- Verpackung
- Garantiebestimmungen
- Technische Daten

Installations- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Informationen

Sicherheit
Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Produkt die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitshinweise, vollständig lesen. Das Gelesene muss verstanden worden sein. Es könnten von diesem Produkt Gefahren ausgehen, wenn es nicht fachgerecht, unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
Bei Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, erlischt die Herstellerhaftung.

Symbolerklärung

WARNUNG: drohende Gefahr
Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen führen können.

WARNUNG! Gefahr durch elektrischen Strom!
Die ausführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Achtung
Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die zu Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Antriebes führen können.

0 **Verweis auf Text und Bild**

Arbeitssicherheit
Durch Befolgen der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung können Personen- und Sachschäden während der Arbeit mit und an dem Produkt vermieden werden.

Bei Nichteinhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung sowie der für den Einsatzbereich geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen sind jegliche Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten ausgeschlossen.

Gefahren, die vom Produkt ausgehen können
Das Produkt wurde einer Gefährdungsanalyse unterzogen. Die darauf aufbauende Konstruktion und Ausführung des Produktes entspricht dem heutigen Stand der Technik.
Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung betriebssicher.
Dennoch bleibt ein Restrisiko bestehen!

Das Produkt arbeitet mit hoher elektrischer Spannung. Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen ist Folgendes zu beachten:
1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen

Ersatzteile
Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Produktes führen.

Veränderungen und Umbauten am Produkt
Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Produkt weder Veränderungen noch An- und Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.

Demontage
Sicherstellen, dass die Anlage vor der Demontage komplett vom Netz getrennt ist.

Entsorgung
Es sind die entsprechenden Ländervorschriften zu beachten.

Typenschild
Das Typenschild befindet sich an dem Steuerungskasten. Anschlusswerte sind zu beachten.

Verpackung
Entsorgung der Verpackungsmaterialien stets umweltgerecht und nach den geltenden örtlichen Entsorgungsvorschriften vornehmen.

Garantiebestimmungen
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

der von Ihnen erworbene Ampelsteuerung ist seitens des Herstellers bei der Fertigung mehrfach auf seine einwandfreie Qualität geprüft worden. Sollte dieser oder Teile davon nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern.

Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung, nicht sachgerechter Beanspruchung sowie jeglicher eigenmächtiger Änderungen an dem An-trieb und den Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller unsere Kosten zu tragen.

Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung. Für die Mängelfreiheit des Produktes leistet der Hersteller Gewähr.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate, sofern der rückseitige Nachweis ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Ansonsten endet die Gewährleistungsfrist 27 Monate nach Herstelldatum.

Technische Daten

Anschlusswerte:	230V / 50Hz
Signalampeln:	230V max 60W
Einstellzeiten:	
Räumphase:	1 - 120 Sekunden
Grünphase:	1 - 180 Sekunden
Temperaturbereich:	- 20°C - +60°C
Schutzklasse:	IP 54

Hersteller: Novoferm tormatic GmbH
Oberste-Wilms-Str. 15a
D-44309 Dortmund

D

Installations- und Bedienungsanleitung für Ampelsteuerung

Einleitung
Diese Ampelsteuerung ist für die Antriebe GTA 802 und 803 geeignet. Bitte nehmen Sie auch die entsprechende Anleitung zur Hand.
Die Ampelsteuerung regelt das Ein- bzw. Ausfahren von Fahrzeugen in Tief- bzw. Sammelgaragen. Sie steuert in Verbindung mit dem Garagentorantrieb das Öffnen und Schließen der Toranlage und die erforderliche Ampelanlage. Die mit dieser Ampelsteuerung erweiterten Antriebe werden entweder über das Verdrahtung-Stecksystem (Bild **C**) oder die konventionelle Verdrahtung (Bild **B**) angebunden, z. B. durch Schlüsselschalter (5), Zugschalter (8), Flächentaster (7).

Die Ampelanlage kann auch per Funk angesteuert werden.

! Funk und andere Impulsgeber zum Öffnen dürfen nur an der Ampelsteuerung angeschlossen werden und nicht am Antrieb.

1 Installation der Ampelsteuerung
Die Ampelsteuerung (1) befindet sich in einem eigenen Gehäuse (9). Sie wird in der Nähe (max. 7 m) des Antriebes (2) an einer beliebigen, gut zugänglichen Stelle montiert. Alle erforderlichen Anschlusskabel werden durch die vorgesehene Kabelverschraubung in das Gehäuse der Ampelsteuerung eingeführt und verdrahtet.

1. Ampelsteuerung
2. Antrieb
3. Rot/Grün-Ampel Innen
4. Rot/Grün-Ampel Außen
5. Impulsgeber Außen (z. B. Schlüsseltaster)
6. Impulsgeber Innen (z. B. Flächentaster)

6a. Zugschalter oder Bewegungsmelder
7. Not-Aus-Taster
8. Lichtschranke

21. Handsender
24 Schließkantensicherung (z. B. Optosensor)

⚠ Spannungsversorgung 230V / 50Hz an L1 und N. Die Ampeln (3) und (4) werden mit 230V angesteuert.

2 Anschlusspläne

a Netzanschluss
b grüne Ampel, innen
c rote Ampel, innen
d grüne Ampel, außen
e rote Ampel, außen
f 24 V AC max. 500mA für Lichtschranke
g Eingang STOP B für Zeitschaltuhr
h Eingang Impulsgeber außen
i Eingang Impulsgeber innen
j Torzustand AUF vom Antrieb
k Torzustand ZU vom Antrieb
l Startimpuls zum Antrieb
m Massebrücke
n Antenneneingang
o Wischkontakt ELTACO, Ausgang für Anschluss eines Treppenhausautomaten potentialfreier Relaiskontakt, 250 V AC / 5A

! Alle Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranke Schlupftürkontakt und Sicherheitsleiste werden direkt am Garagentorantrieb angeschlossen.

- Impulsgeber entsprechend Innen und Außen an der Ampelsteuerung anklemmen. Alle vorgenannten Produkte erhalten Sie im tormatic Zubehör - Programm.

2b Anschlussplan mit vorgefertigter Verbindung vom Antrieb GTA803 zur A800
Systemstecker entsprechend der Abbildung am Antriebskopf verkabeln.

Betriebsart mit Abbruch der Offenhaltezeit
Am GTA803 im Menü 9 Wert auf 4 einstellen.
Die Grünphase wird vorzeitig abgebrochen, wenn durch die am Eingang STOP B der Garagentorsteuerung angeschlossene Lichtschranke unterbrochen wurde.

2c Anschlussplan mit vorgefertigter Verbindung von A800 zur Steuerung T100
Systemstecker entsprechend der Abbildung verkabeln.

Betriebsart an der T100 im Menü 40 einstellen:
5 - Ampelbetrieb (und Menü 51:1)
6 - Ampelbetrieb mit Verkürzung der Offenhaltezeit

Installation einer Funksteuerung
Soll die Anlage mit Funk bedient werden, so ist das Empfängermodul (optional) auf den Stecksockel (12) aufzustecken und die Antenne (n) anschließen.
Achtung: Die Lage der Platine (1) muss über dem gezeichneten Punkt sein.
Der Garagentorantrieb darf selbst nicht mit Funkfernsteuerung betrieben werden!

Programmierung des Handsenders an der Ampelsteuerung
Zur Programmierung des Handsenders (21) ist das Gehäuse (9) der Ampelsteuerung zu öffnen.
- Taste Funkcode AUSSEN (14) betätigen, die entsprechende Leuchtdiode (16) blinkt.
- Jetzt den Handsender betätigen. Sobald der Code eingelernt ist, blinkt die Leuchtdiode (16) schnell.

Soll auch die Ausfahrt mit dem Handsender gesteuert werden:
- Taste Funkcode INNEN (15) betätigen und die entsprechende Leuchtdiode (16) blinkt.
- Andere Taste des Mehrkanalsenders betätigen. Es können max. 60 verschiedene Handsendercodes eingelernt werden - bei Verwendung von Innen und Außen sind es max. 30 Handsender. Zur leichteren Bedienung empfehlen wir bei mehr als 10 Sendern Multibit-Handsender einzusetzen.

Funkcodes löschen
- Taste Funkcode AUSSEN (14) für ca. 5 Sek. gedrückt halten bis Leuchtdioden aufhören zu blinken.

Grün- und Räumphasen
An den Potentiometern (17/18) für INNEN und AUSSEN (19/20) ist die Dauer der Grün- und Räumphase nach Wunsch einzustellen.
Einstellbereiche:
Grünphase: 1 - 180 s., Räumphase: 1 - 120 s.

Funktionsbeschreibung
Um das Tor von außen zu öffnen, muss der entsprechende Taster des Funkhandsenders (21) bzw. ein externer Impulsgeber wie z. B. Schlüsseltaster betätigt werden. Der Torantrieb öffnet das Tor. Beide Ampeln (3 und 4) leuchten ROT. Ist das Tor vollständig geöffnet, so schaltet die Ampel auf der Einfahrtsseite auf GRÜN. Die Garage kann befahren werden. Nach der eingestellten Grünphase (1 - 180 s) schaltet die Einfahrtsampel wieder ROT. Nach einer weiteren einstellbaren Zeit (Räumphase 1 - 120 s) schließt die Toranlage wieder selbstständig und die Ampelanlage wird 10 s danach abgeschaltet. Wird bei geschlossenem Tor von innen und von außen die Durchfahrt gewünscht, so erhält derjenige zuerst GRÜN, der als erster den Taster betätigt hat. Nach Ablauf der eingestellten Grün- und Räumphase bekommt die Gegenseite die Fahrberechtigung. Nach erneuter Grün- und Räumphase schließt sich die Toranlage automatisch.

Bei hohen Verkehrszeiten ist es ratsam, eine Zeitschaltuhr am Eingang STOP B anzuschließen. Dabei bleibt für die eingestellte Zeit das Tor geöffnet und die Ampeln steuern Ein- und Ausfahrt. Wartezeiten werden vermieden und die Tormechanik wird geschont.

Sollte während des Schließvorganges eine Sicherheitseinrichtung (Sicherheitsleiste, Lichtschranke) ansprechen, läuft das Tor wieder auf. Ist das Tor wieder vollständig geöffnet, schließt die Toranlage wieder automatisch.
Wird durch die Sicherheitseinrichtungen fünfmal hintereinander eine Störung gemeldet, bleibt das Tor geöffnet und beide Ampeln zeigen ROT. Die Störung muss beseitigt und ein neuer Startimpuls gegeben werden.

Funktion	A800		GTA803	T100	Bemerkung
START	l	braun/gelb	F	J1.1 / J1.4	erforderlich
TOR ZU	k	grün/rot	N	X6.1 / X6.3 (Menüpunkt 46=0)	ohne Tor Zu-Meldung erlischt Ampel nach 90 Sek.
TOR AUF	j	grün/blau	M	X5.1 / X5.3 (Menüpunkt 45=1)	erforderlich
STOP B	g	rosa/grau	H	-	

GB

Installation and Operating Instructions for Traffic Light Controls

Introduction
These traffic light controls are suitable for operators type 802 and 803. Please make sure that the corresponding instructions for the operator are also to hand.
The traffic light controls regulate the entry and exit of vehicles in underground or collective garages. Together with the garage door operator, they control the opening and closing of the door as well as the necessary traffic light system. The operators supplemented by these traffic light controls are connected via the wiring plug system (fig. **C**) or conventional wiring system (fig. **B**), e.g. by key switch (5), pull switch (8) or push button (7).
The traffic light controls can also be actuated via radio.
Important note: radio devices and other impulse generators used for opening the door may only be connected to the traffic light controls and not to the operator.

1 Installing the traffic light controls

The traffic light controls (1) are in a suitable housing (9). They are mounted in the vicinity of the operator (2), at a max. distance of 7 m, at any chosen, easily accessible location. All the necessary connecting cables are inserted into the housing of the traffic light controls via the designated screwed cable gland.

1. Traffic light controls
2. Operator
3. Red/green traffic lights, inside
4. Red/green traffic lights, outside
5. Impulse generator, outside (e.g. key switch)
6. Impulse generator, inside (e.g. push button
6a. Pull switch or motion sensor
7. Emergency-STOP button
8. Photocell
21. Hand transmitter
24. Safety edge (e.g. opto sesor)

Voltage supply 230V / 50Hz to L1 and N. The traffic lights (3) and (4) are activated on 230V.

2 Connection diagram

a. Mains connection
b. Green traffic light, inside
c. Red traffic light, outside
d. Green traffic light, outside
e. Red traffic light, outside
f. 24V AC max. 500mA for photocell
g. STOP B, enable for a time switch
h. Impulse generator, outside
i. Impulse generator, inside
j. Status of open door from operator
k. Status of closed door from operator
l. START impulse to operator
m. Bridge
n. Imput aerial
o. Wipe impulse ELTACO, output for connection of stairway automation, potential-free relay, 250 V AC /5A

- All the safety devices, such as photocell (6), wicket door contact, self-monitoring safety strip etc. are connected directly to the operator.
- Connect the impulse generator(s), inside and outside accordingly, to the traffic light controls. All the above-mentioned products are available in the tormatic range of accessories.

2b Connection plan with pre-assembled connection from the operator GTA803 to A800

The system plug has to be wired according to the illustration on the operator head.

Prematurely terminated hold open time
On GTA803 menü 9 is set to number 4.
The green phase is prematurely terminated if the photocell connected at entrance STOP B of the garage operator control is interrupted.

2c Connection plan with pre-assembled connection from A800 to the control unit T100

The system plug has to be wired according to the illustration.

Adjusting the operation mode on the T100, menu 40:
5 - Traffic light operation (and menu 51:1)
6 - Traffic light operation with shortening of the hold open time

Installing the radio controls
If the system is to be operated by radio, the receiver module (optional) must be plugged into the plug-in socket (12) and the aerial (n) connected.
Attention: the position of the circuit board (1) must be above the drawn point.
The garage door operator itself may not be operated by radio remote control!

Programming the hand transmitter for the traffic light controls
To program the hand transmitter (21), the housing (9) of the traffic light controls must be opened.
- Press the OUTSIDE radio code button (14), the corresponding LED (16) flashes.
- Now actuate the hand transmitter. As soon as the code has been learned, LED (16) flashes rapidly.

If the exit is also to be controlled via the hand transmitter:
- Press the INSIDE radio code button (15) and the corresponding LED (16) flashes.
- Press the other button of the multi-channel hand transmitter.
  A maximum of 60 different hand transmitter codes can be learned - when using both the inside and outside, this means a maximum of 30 hand transmitters. For ease of operation, we recommend using a multibit hand transmitter when more than 10 transmitters are involved.

stop flashing.

Green and clearance phases
The duration of the green and clearance phases can be set to requirements on the pots (17/18) for INSIDE and OUTSIDE (19/20).

Adjustment range:
green phase 1 - 180 s, clearance phase: 1 - 120 s.

Description of function
In order to open the door from the outside, the corresponding button of the radio hand transmitter (21) or an external impulse generator, such as a key switch, must be actuated. The operator opens the door. Both traffic lights (3 and 4) show RED. When the door is fully open, the traffic light on the entrance side changes to GREEN. You may now drive into the garage. After the set green phase (1 - 180 s) has elapsed, the traffic light at the entrance changes back to RED. After a further set phase (clearance phase 1 - 120 s) the door automatically closes again and the traffic light system switches off 10 s later. If when the door is closed, a request to drive through is received from both the inside and the outside, then the side on which the button was first pressed, gets the green light. Once the set green and clearance phases have elapsed, the other side then gets the go-ahead. Following another green and clearance phase, the door automatically closes again.

During times of high traffic, it is advisable to connect a timer to entrance STOP B. The door then stays open for the set phase and the traffic lights regulate the entrance and exit. Waiting times are prevented and the door mechanics are subjected to less wear and tear.

If whilst the door is closing a safety device (safety strip, photocell) comes into play, the door opens again. Once the door has opened again fully, it automatically recloses.
If via the safety devices a malfunction is reported five times in succession, the door stays open and both traffic lights show RED. The malfunction must be rectified and a new starting impulse given.

Function	A800		GTA803	T100	Remark
START	l	brown/yellow	F	J1.1 / J1.4	required
Door close	k	green/red	N	X6.1 / X6.3 (Menu point 46=0)	without door open message, ligth switch off after 90s.
Door open	j	green/blue	M	X5.1 / X5.3 (Menu point 45=1)	required
STOP B	g	pink/grey	H	-	

Deleting radio codes
- Press the OUTSIDE radio code button (14) and keep it pressed for approx. 5 s until the LEDs

Retain these installation, operating and maintenance instructions for the full duration of the operator's service life!

F

Notice d'installation et d'utilisation pour commande de circulation par feux

Introduction
Cette commande de circulation par feux est adaptée aux motorisations de portes 802 et 803. Munissez-vous également de la notice d'utilisation correspondante.
Cette commande est destinée à régler l'entrée et la sortie des véhicules dans les garages souterrains ou collectifs. En liaison avec la motorisation de la porte de garage, elle commande l'ouverture et la fermeture de la porte ainsi que les feux de circulation nécessaires. Les motorisations de portes équipées de cette commande sont reliées via le système de câblage enfichable (Fig. **C**) ou via le câblage traditionnel (Fig. **B**) p. ex. par contacteur à clé (5), interrupteur à tirette (8) ou interrupteur plat (7).
Les feux de circulation peuvent aussi être commandés par radio.

Remarque importante: la radiocommande et autres sources d'impulsion servant à l'ouverture de la porte doivent être raccordées uniquement à l'unité de commande des feux de circulation et non pas à la motorisation de la porte.

1 Installation de la commande de circulation par feux

La commande (1) est enfermée dans son propre boîtier (9). Elle sera installée à un endroit quelconque bien accessible, à proximité (7 m max.) de la motorisation de la porte (2). Tous les câbles de raccordement nécessaires sont amenés dans le boîtier de la commande de circulation par feux au moyen des passe-câbles à vis prévus à cet effet.

1. Commande de circulation par feux
2. Opérateur
3. Feux rouge / vert à l'intérieur
4. Feux rouge / vert à l'extérieur
5. Impulseur extérieur (p. ex. contacteur à clé)
6. Impulseur intérieur (p. ex. interrupteur plat)

6a. Interrupteur à tirette ou détecteur de mouvement

7. Bouton d'arrêt d'urgence
8. Barrage photoélectrique

21. Émetteur portatif
24. Profil de sécurité optique (p. ex. senseur opto-électronique)

Alimentation en courant 230V / 50Hz sur L1 et N.
Les feux de circulation (3) et (4) sont commandés avec du courant 230V.

2 Schéma de connexion

a. Raccordement au secteur
b. Feu vert, intérieur
c. Feu rouge, intérieur
d. Feu vert, extérieur
e. Feu rouge, extérieur
f. 24V CA max. 500mA pour barrage photoélectrique
g. STOP B contact barrage photoélectrique
h. Impulseur extérieur
i. Impulseur intérieur
j. Opérateur état de porte OUVERT
k. Opérateur état de porte FERMÉ
l. Impulsion de démarrage à l'opérateur
m. Pont
n. Entrée antenne
o. Impulsion de passage ELTACO, Sortie pour raccordement d'une minuterie de cage d'escalier, contact de relais hors potentiel, 250 V CA / 5A

- Raccorder tous les dispositifs de sécurité, tels que barrage photoélectrique (6), contact portillon, lame palpeuse automatique et autres, directement à la motorisation de la porte.
- Connecter les bornes adéquates des impulseurs Intérieur et Extérieur à la commande des feux. Vous pouvez vous procurer tous les produits cités ci-dessus dans le programme d'accessoires tormatic.

2b Schéma de connexion avec connexion préfabriqué du motorisation GTA803 à A800

Effectuer le câblage de la système enfichable convenant à la figure en la tête de la motorisation.

! STOP B (g): Entrée pour barrage photoélectrique et profil de sécurité optique en A800.
■ Effectuer la couplage de tous les profils de sécurité optique en serie.

! La phase feu vert sera interrompue prématurément si le barrage photoélectrique raccordé à l'entrée STOP B de la commande de circulation par feux a été coupé.
■ Si la phase feu vert ne faut pas interrompue prématurément, il faut démailler le pont (X9).

2c Schéma de connexion avec connexion préfabriqué du A800 à commande T100

Câbler la système enfichable convenant à la figure.

Sélection des modes de fonctionnement sur la T100, menu 40:
5 - Mode de circulation par feux (et menu 51:1)
6 - Mode de circulation par feux avec réduction de la durée de maintien de l'ouverture

Installation d'une radiocommande
Si l'unité doit être commandée par radio, enficher le module récepteur (option) sur le socle à fiches (12) et raccorder l'antenne.
Attention! Positionner la platine (1) au-dessus du point marquée d'un repère.
L'opérateur lui-même ne doit pas être commandé par radiocommande!

Programmation de l'émetteur portatif sur la commande de circulation par feux
Pour programmer l'émetteur portatif (21), ouvrir le boîtier de commande des feux (9).
- Appuyer sur la touche Code radio EXTÉRIEUR (14), la diode lumineuse correspondante (16) clignote.
- Actionner maintenant l'émetteur portatif. Dès que le code est enregistré, la diode (16) clignote à grande vitesse.

Pour commander également la sortie avec l'émetteur portatif:
- Appuyer sur la touche Code radio INTÉRIEUR (15), la diode lumineuse correspondante (16) clignote.
- Actionner l'autre touche de l'émetteur à multicanaux. Il sera possible d'enregistrer jusqu'à 60 codes d'émetteurs portatifs. Pour une utilisation de l'intérieur et de l'extérieur, l'enregistrement sera limité à 30 émetteurs portatifs. Pour plus de 10 émetteurs, nous recommandons l'utilisation d'émetteurs portatifs Multibit qui rendront la commande plus facile.

Effacer un code radio
- Appuyer sur la touche code radio EXTÉRIEUR (14) pendant 5 s environ, jusqu'à ce que les diodes cessent de clignoter.

Phase feu vert et phase de dégagement
La durée souhaitée pour la phase feu vert et la phase de dégagement peut être paramétrée à volonté sur les potentiomètres (17/18) pour INTÉRIEUR et EXTÉRIEUR (19/20).

Plages de réglage:
Phase feu vert: de 1 à 180 s, phase de dégagement: de 1 à 120 s.

Descriptif du fonctionnement
Pour ouvrir la porte de l'extérieur, on devra appuyer sur la touche correspondante de la radiocommande portative (21) ou activer un impulseur externe, p. ex. un contacteur à clé. L'opérateur de la motorisation ouvre la porte. Les deux feux (3 et 4) sont au ROUGE. Lorsque la porte est entièrement ouverte, le feu se trouvant du côté entrée passe au VERT. Le véhicule peut entrer dans le garage. Après la phase feu vert paramétrée (de 1 à 180 s), le feu d'entrée repasse au ROUGE. Au bout d'un autre laps de temps programmable (phase de dégagement de 1 à 120 s), la porte se referme automatiquement et les feux s'éteignent 10 s plus tard. Si deux véhicules se présentent devant la porte fermée, un à l'intérieur et un à l'extérieur, c'est celui qui aura actionné le premier l'interrupteur qui obtiendra le feu VERT en premier. L'autre utilisateur obtiendra le droit de passage après expiration des phases de feu vert et de dégagement. Après une nouvelle phase de feu vert et de dégagement, la porte se fermera automatiquement.

Pour les périodes de trafic dense, il est conseillé de raccorder une minuterie à l'entrée STOP B. La porte restera alors ouverte pendant la durée programmée et les feux régleront l'entrée et la sortie. Ce système évite les temps d'attente et préserve le mécanisme de la porte.

Si un dispositif de sécurité se déclenche pendant la fermeture de la porte (lame palpeuse, barrage photoélectrique), la porte s'ouvre de nouveau. Après s'être de nouveau complètement ouverte, la porte se refermera de nouveau automatiquement.
Au bout de cinq déclenchements successifs des dispositifs de sécurité signalant une anomalie, la porte restera ouverte et les deux feux seront au ROUGE. L'anomalie devra être réparée et une nouvelle impulsion de démarrage devra être donnée.

Fonction	A800	GTA803	T100	Remarque
START	l marron/jaune	F	J1.1 / J1.4	nécessaire
Porte ouvert	k vert/rouge	N	X6.1 / X6.3 (Point de menu 46=0)	sans message fermeture porte, feux expirer après 90 s.
Porte fermée	j vert/bleu	M	X5.1 / X5.3 (Point de menu 45=1)	nécessaire
STOP B	g rose/gris	H	-	

E

Instrucciones de instalación y de manejo para el mando de semáforo

Introducción
Este mando de semáforo es apto para los automatismos de puerta 802 y 803. Sírvase consultar también las correspondientes instrucciones.
El mando de semáforo regula la entrada y salida de vehículos en garajes subterráneos o colectivos. En combinación con el automatismo de puerta de garaje, controla la apertura y el cierre de la instalación de puerta y la necesaria instalación de semáforo. Los automatismos de puerta ampliados con este mando de semáforo se conectan a través del sistema de cableado enchufable (Fig. **C**) o del cableado convencional (Fig. **B**), p.ej. con pulsador de llave (5), interruptor de tracción (8) o pulsador de superficie (7).
La instalación de semáforo también se puede controlar por vía inalámbrica.

Nota importante: Radiotransmisores y otros transmisores de impulsos para la apertura sólo se deben conectar al mando de semáforo, no al automatismo.

1 Instalación del mando de semáforo

El mando de semáforo (1) se encuentra en una caja propia (9). Se monta en la proximidad (máx. 7 m) del automatismo de puerta (2) en cualquier lugar fácilmente accesible. Todos los cables de conexión necesarios se introducen a través del racor para cables previsto en el interior de la caja del mando de semáforo y se conectan allí.

1. Mando de semáforo
2. Automatismo
3. Semáforo rojo/verde interior
4. Semáforo rojo/verde exterior
5. Transmisor de impulsos exterior (p.ej. pulsador de llave)
6. Transmisor de impulsos exterior (p.ej. pulsador de superficie)

6a. Interruptor de tracción o detector de movimiento

7. Pulsador de parada de emergencia
8. Célula fotoeléctrica

21. Emisor manual
24. Cantos de cierre

Alimentación eléctrica 230V / 50Hz en L1 y N. Los semáforos (3) y (4) se activan con 230V.

2 Esquema de conexiones

a .Conexión de red
b. Semáforo verde, interior
c. Semáforo rojo, interior
d. Semáforo verde, exterior
e. Semáforo rojo, exterior
f. 24V AC máx. 500mA para célula fotoeléctrica
g. Contacto STOP B célula fotoeléctrica
h. Transmisor de impulsos exterior
i. Transmisor de impulsos interior
j. Estado de puerta ABIERTA del automatismo
k. Estado de puerta CERRADA del automatismo
l. Impulso de arranque para el automatismo
m. Puente
n. Entrada antena
o. Impulso transitorio ELTACO, Salida para conexión a un automático de la escalera, contacto de relé exento de potencial, 250 V CA / 5A

- Todos los dispositivos de seguridad, tales como célula fotoeléctrica (6), contacto de puerta peatonal incorporada, regleta de seguridad con autocontrol, etc. se conectan directamente al automatismo de puerta de garaje.
- Embornar los transmisores de impulsos interior y exterior en el mando de semáforo. Todos los productos citados se encuentran en la gama de accesorios tormatic.

2b Esquema de conexiones con conexión prefabricada entre el automatismo GTA803 y la A800

Cablear el enchufe sistémico conforme a la figura en la cabeza del automatismo.

¡ STOP B (g): Entrada para la célula fotoeléctrica y los cantos de cierre en la A800.
Hay que conectar todos los contos de cierre en serie.

¡ La fase verde se cancela de forma prematura si se interrumpe la célula fotoeléctrica conectada a la entrada STOP B del mando de semáforo.
Si la fase verde no se debe interrumpir temprano, hay que deshilachar el puente (X9).

2c Esquema de conexiones con conexión prefabricada entre la A800 y el control T100

Cablear el enchufe sistémico conforme a la figura.

Ajuste de los modos operativos T100, menu 40:
5 - Funcionamiento de semáforo (y menu 51:1)
6 - Funcionamiento de semáforo con reducción del tiempo de espera en abierto.

Montaje de un mando a distancia
Si la instalación será manejada con un radiotransmisor, se tiene que enchufar el módulo receptor (opcional) en el zócalo de enchufe (12) y conectar la antena (n).
Atención: La platina (1) se tiene que situar por encima del punto dibujada.
¡No se permite hacer funcionar el automatismo de puerta de garaje propiamente dicho con un radiotransmisor!

Programación del emisor manual en el mando de semáforo
Para la programación del emisor manual (21) se tiene que abrir la caja (9) del mando de semáforo.
- Accionar la tecla Código de radiotransmisión EXTERIOR (14); el diodo luminiscente correspondiente (16) parpadea.
- A continuación, accionar el emisor manual. En cuando se haya terminado el aprendizaje del código, el diodo luminiscente (16) parpadea deprisa.

Para controlar también la salida con el emisor manual:
- Accionar la tecla Código de radiotransmisión INTERIOR (15); el diodo luminiscente correspondiente (16) parpadea.
- Accionar la otra tecla del emisor multicanal. Se pueden memorizar máx. 60 distintos códigos de emisor manual; en caso de utilizar Interior y exterior, esto corresponde a máx. 30 emisores manuales. Para facilitar el manejo recomendamos utilizar emisores manuales Multibit en caso de uso de más de 10 emisores.

Borrar códigos de radiotransmisión
- Mantener pulsada la tecla Código de radiotransmisión EXTERIOR (14) durante aprox. 5 seg. hasta que los diodos luminiscentes dejen de parpadear.

Fases de verde y de evacuación
En los potenciómetros (17/18) para INTERIOR y EXTERIOR (19/20) se tiene que ajustar la duración deseada de las fases verde y de evacuación.

Márgenes de ajuste:
fase de verde1 - 180 s.,
fase de evacuación: 1 - 120 s.

Descripción del funcionamiento
Para abrir la puerta desde el exterior se tiene que accionar el correspondiente pulsador del emisor manual (21) o un transmisor de impulsos externo, p.ej. pulsador de llave. El automatismo abre la puerta. Ambos semáforos (3 y 4) se encienden de color ROJO. Cuando la puerta está totalmente abierta, el semáforo en el lado de entrada conmuta a VERDE. Se puede entrar en el garaje. Al finalizar la fase verde ajustada (1 - 180 s), el semáforo de entrada vuelve a conmutar a ROJO. Al cabo de otro tiempo ajustable (fase de evacuación 1 - 120 s), la instalación se vuelve a cerrar automáticamente y la instalación de semáforo se desconecta 10 s después. Si, con la puerta cerrada, se pide el paso desde el interior y desde el exterior, el semáforo se pone VERDE en primer lugar para aquel que accionó primero el pulsador. Al finalizar la fase verde y de evacuación ajustada, el derecho de paso se concede al lado opuesto. Tras una nueva fase verde y de evacuación, la instalación de puerta se cierra automáticamente.

En tiempos con un elevado volumen de tránsito se recomienda conectar un temporizador a la entrada STOP B. De este modo, la puerta permanece abierta durante el tiempo ajustado y los semáforos controlan la entrada y la salida. Se evitan tiempos de espera y se protege el mecanismo de la puerta.

En caso de que, durante el proceso de cierre, se activara un dispositivo de seguridad (regleta de seguridad, célula fotoeléctrica), la puerta se vuelve a abrir. Una vez que la puerta esté de nuevo totalmente abierta, la instalación de puerta se vuelve a cerrar automáticamente.
Si los dispositivos de seguridad señalizan cinco veces seguidas un fallo, la puerta permanece abierta y ambos semáforos están en ROJO. Se tiene que eliminar el fallo y transmitir un nuevo impulso de arranque.

Función	A800	GTA803	T100	Observación
START	I marrón/amarillo	F	J1.1 / J1.4	necesario
Puerta cerrada	k verde/rojo	N	X6.1 / X6.3 (Opción del menú 46=0)	El semáforo muere después de 90 seg. sin el mensaje de puerta cerrada
Puerta abierta	j verde/azul	M	X5.1 / X5.3 (Opción del menú 45=1)	necesario
STOP B	g fucsia/gris	H	-	

Estas instrucciones de montaje, manejo y mantenimiento se tienen que conservar durante toda la vida útil!

NL

Handleiding voor de installatie en bediening van de verkeerslichtenbesturing

Inleiding
Deze verkeerslichtenbesturing is geschikt voor de aandrijvingen 553S, 802 en 803. Zorg dat u hierbij ook steeds de handleiding voor de desbetreffende deur bij de hand hebt.
De verkeerslichtenbesturing regelt het in- en uitrijden van voertuigen in ondergrondse of grote garages. In combinatie met de aandrijving van de garagedeur regelt ze het openen en sluiten van de deur- en de benodigde verkeerslichteninstallatie. De met behulp van deze verkeerslichtenbesturing uitgebreide aandrijvingen worden ofwel via het kabelinsteeksysteem (afbeelding **C**) of via de traditionele bekabeling (afbeelding **B**) aangesloten, bijv. via sleutelschakelaars (5), trekschakelaars (8) of square pads (7).
De verkeerslichteninstallatie kan ook radiografisch worden aangestuurd.

Belangrijk: Een radiografische besturing en andere impulsgevers voor het openen van de deur mogen uitsluitend op de verkeerslichteninstallatie en nooit op de aandrijving worden aangesloten!

1 Installeren van de verkeerslichtenbesturing
De verkeerslichtenbesturing (1) bevindt zich in een eigen behuizing (9). Ze wordt in de buurt (op een afstand van max. 7 m) van de aandrijving (2) op een willekeurige, goed bereikbare plaats gemonteerd. Alle vereiste aansluitkabels worden via het hiertoe voorziene kabelschroefstuk in de behuizing van de verkeerslichtenbesturing geleid en aangesloten.

1. verkeerslichtenbesturing
2. aandrijving
3. verkeerslicht rood / groen binnen
4. verkeerslicht rood / groen buiten
5. impulsgever buiten (bijv. sleutelschakelaar)
6. impulsgever binnen (bijv. square pad)
6a. trekschakelaar of bewegingsmelder
7. noodstop-toets
8. fotocel
21. handzender
24. sluitkantbeveiliging (bijv. Optosensor)

Netspanning 230V / 50Hz op L1 en N.
De verkeerslichten (3) en (4) worden met 230V aangestuurd.

2 Aansluitschema
a. netaansluiting
b. groen verkeerslicht, binnen
c. rood verkeerslicht, binnen
d. groen verkeerslicht, buiten
e. rood verkeerslicht, buiten
f. 24V AC max. 500mA ten behoeve van fotocel
g. STOP B contact fotocel
h. impulsgever buiten
i. impulsgever binnen
j. status deur OPEN via aandrijving
k. status deur DICHT via aandrijving
l. startimpuls naar aandrijving
m.brug
n. antenne aansluiting
o. Wisimpuls ELTACO, Uitgang voor aansluiting van een trappenhuisautomaat, potentiaalvrij relaiscontact, 250V AC/5A

- Alle veiligheidsinstallaties als fotocel (6), loopdeurcontact, zelfbewakende contactbalk etc. worden rechtstreeks op de aandrijving van de deur aangesloten.
- Klem de impulsgever voor Binnen en Buiten op de desbetreffende klemmen op de verkeerslichtenbesturing aan. Alle bovengenoemde producten zijn via het accessoireprogramma van tormatic verkrijgen.

2b Aansluitschema met voorbereidde aansluiting van aandrijving GTA803 naar A800
Systeemstekker aansluiten op de aandrijving volgens afbeelding.

! STOP B (g): ingang voor fotocel beveiliging en onderloop beveiliging op de A800
Alle sluit veiligheden in serie aansluiten.

! De groen-fase wordt vroegtijdig afgebroken, wanneer de op de ingang STOP B van de verkeerslichtenbesturing aangesloten fotocel onderbroken werd.
Als de groen-fase niet vroegtijdig afgebroken moet worden moet men de brug (X9) verwijderen.

2c Aansluitschema met voorbereide aansluiting van A800 naar besturing T100
Systeemstekkers volgens afbeelding aansluiten.

Bedrijfskeuze op de T100 in menu 40 instellen:
5 – verkeerslichten regeling (en menu 51:1).
6 – verkeerslichten regeling met verkorte openhoud tijd.

Installeren van een radiografische besturing
Wanneer de installatie radiografisch bediend moet worden, dient het ontvangermoduul (optie) op de insteekfitting (12) te worden gestoken en moet de antenne (n) worden aangesloten.
Let op: De positie van de print (1) mag niet hoger zijn dan de getekende punt.
De aandrijving van de garagedeur zelf mag niet met behulp van de afstandbesturing bediend worden!

Programmeren van de handzender op de verkeerslichtenbesturing
Voor het programmeren van de handzender (21) dient de behuizing (9) van de verkeerslichtenbesturing geopend te worden.
- Druk op de toets voor radiografische code BUITEN (14). De bijbehorende LED (16) knippert.
- Gebruik nu de handzender. Zodra de handzender de codes heeft geleerd, zal de LED (16) snel gaan knipperen.

Wanneer ook het uitrijden met behulp van de handzender bestuurd moet worden:
- Druk op de toets voor radiografische code BINNEN (15). De bijbehorende LED (16) knippert.
- Druk op de andere toets van de meerkanaals zender. Er kunnen maximaal 60 verschillende codes aan de handzender worden geleerd - wanneer Binnen en Buiten worden gebruikt zijn het maximaal 30 handzenders. Om een en ander makkelijker te kunnen bedienen adviseren wij bij meer dan 10 zenders het gebruik van multibit-handzenders.

Wissen van radiografische codes
- Houd de toets voor radiografische code BUITEN (14) ca. 5 seconden lang ingedrukt tot de LED's ophouden met knipperen.

Groen- en rood-fases
Op de potentiometers (17 / 18) voor BINNEN en BUITEN (19 / 20) moet de duur van de groen- en de rood-fases worden ingesteld.

Instelbereiken:
groen-fase 1 - 180 sec., rood-fase: 1 - 120 sec.

Beschrijving van de functie
Om de deur van buitenaf te openen, moet op de desbetreffende toets van de radiografische handzender (21) resp. op een externe impulsgever zoals bijv. een sleutelschakelaar worden gedrukt. De aandrijving van de deur zorgt er dan voor dat de deur open gaat. Beide verkeerlichten (3 en 4) branden in ROOD. Wanneer de deur helemaal open staat, zal het stoplicht aan de inritzijde op GROEN springen. Er kunnen dan voertuigen de garage binnenrijden. Na afloop van de ingestelde groen-fase (1 - 180 sec.) wordt het verkeerslicht voor de inrit weer op ROOD geschakeld. Nadat vervolgens een rood-fase (1 - 120 sec.) is verstreken zal de deur weer automatisch gesloten worden en wordt het verkeerslicht 10 seconden later uitgeschakeld. Wanneer de deur van binnen en van buiten gesloten is en van buiten een signaal wordt gegeven dat er een voertuig door de deur wil rijden, dan springt het verkeerslicht steeds eerst op GROEN voor het voertuig waarvoor als eerste op de toets is gedrukt. Na afloop van de ingestelde groen- en rood-fases krijgt het tegemoet komende voertuig GROEN. Na deze groen- en vervolgens weer een rood-fase gaat de deur automatisch weer dicht.

Wanneer er sprake is van tijden met veel verkeer is het aan te raden een tijdklok op ingang STOP B aan te sluiten. De deur blijft dan gedurende de ingestelde tijd geopend en de verkeerslichten sturen het in- en uitrijden. Wachttijden worden vermeden en het mechanisme van de deur wordt ontzien.

Wanneer tijdens het sluiten een beveiliging (contactbalk, fotocel) mocht aanspreken, dan zal de deur weer opengaan. Wanneer de deur weer helemaal open staat, zal hij weer automatisch worden gesloten.
Wanneer door de beveiligingen vijf keer achter elkaar een storing wordt gemeld, dan blijft de deur geopend en springen de verkeerslichten op ROOD. De storing moet dan worden opgeheven en er dient een nieuwe startimpuls te worden gegeven.

Functie	A800		GTA803	T100	Bemerking
START	I	bruin/geel	F	J1.1 / J1.4	noodzakelijk
Deur open	k	groen/rood	N	X6.1 / X6.3 (Menupunt 46=0)	Zonder deur dicht melding dooft de lamp na 90 seconden.
Deur dicht	j	groen/blauw	M	X5.1 / X5.3 (Menupunt 45=1)	noodzakelijk
STOP B	g	roze/grijs	H	-	

Deze handleiding voor de montage, de bediening en het onderhoud dient zolang te worden bewaard als de deur gebruikt wordt!

CZ

Návod k instalaci a obsluze řídicí jednotky světelné signalizace

Úvod
Tato řídicí jednotka světelné signalizace je vhodná pro pohony GTA 802 a 803. Prosím, vezměte si k ruce i příslušný návod.
Řídicí jednotka světelné signalizace řídí vjíždění popř. vyjíždění vozidel z podzemních popř. hromadných garáží. Ve spojení s pohonem vrat garáže řídí otevírání a zavírání vrat a potřebné signalizační zařízení. Pohony rozšířené touto řídicí jednotkou světelné signalizace jsou spojené zapojovacím zásuvným systémem (obrázek C) nebo obvyklým zapojením (obrázek B), např. vypínačem na klíč (5), tažným vypínačem (8), plochým vypínačem (7).

Signalizační zařízení může být také řízeno dálkově.

! Rádiové a další impulzní čidla k otevírání mohou být připojeny jen k řídicí jednotce světelné signalizace a ne k pohonu.

1 Instalace řídicí jednotky světelné signalizace

Řídicí jednotka světelné signalizace (1) se nachází ve vlastní skříni (9). Namontuje se do blízkosti (max. 7 m) pohonu (2) na libovolné, dobře přístupné místo. Všechny potřebné připojovací kabely se skrze připravené kabelové šroubení zavedou do skříně řídicí jednotky světelné signalizace a zapojí.

1. Řídicí jednotka světelné signalizace
2. Pohon
3. Červená/zelená světelná signalizace uvnitř
4. Červená/zelená světelná signalizace vně
5. Impulzní čidlo vně (např. vypínač na klíč)
6. Impulzní čidlo uvnitř (např. plochý vypínač)

6a. Tažný vypínač nebo hlásič pohybu

7. Nouzový vypínač
8. Světelná závora

21. Ruční vysílač

24. Ochrana zavíracích hran (např. optosenzor)

Napájení 230 V/50 Hz na L1 a N.
Světelná signalizace (3) a (4) je řízena s 230 V.

2 Schémata zapojení

a	Síťová přípojka
b	Zelená světelná signalizace, uvnitř
c	Červená světelná signalizace, uvnitř
d	Zelená světelná signalizace, venku
e	Červená světelná signalizace, venku
f	24 V AC max. 500 mA pro světelnou závoru
g	Vstup STOP B pro světelnou závoru a ochranu zavíracích hran
h	Vstup impulzního čidla venku
i	Vstup impulzního čidla uvnitř
j	Stav vrat OTEVŘÍT od pohonu
k	Stav vrat ZAVŘÍT od pohonu
l	Spouštěcí impulz k pohonu
m	Ukostřovací můstek
n	Anténní vstup
o	Přechodný kontakt ELTACO, výstup pro připojení schodišťového automatu, bezpotenciálový reléový kontakt, 250 V AC / 5A

! Všechna bezpečnostní zařízení, jako světelná závora (6), kontakt průlezných dvířek, samomonitorovací bezpečnostní lišta atd., se připojí přímo k pohonu garážových vrat.

– Impulzní čidlo podle umístění venku/uvnitř přisvorkovat k řídicí jednotce světelné signalizace. Všechny shora uvedené výrobky získáte v programu příslušenství tormatic.

2b Schéma zapojení s předběžně vytvořeným spojením mezi pohonem GTA803 a A800

Systémový konektor podle obrázku připojit kabelem k hnací hlavě.

! STOP B (g): Vstup pro světelnou závoru a ochranu zavíracích hran na A800. Všechny ochrany zavíracích hran musí být zapojeny sériově.

! Zelená fáze se předčasně ukončí, je-li, přerušena světelná závora připojená ke vstupu STOP B řídicí jednotky světelné signalizace.
Nemá-li být zelená fáze předčasně ukončena, je třeba oddělit můstek (X9).

2c Schéma zapojení s předběžně vytvořeným spojením mezi A800 a řídicí jednotkou T100

Systémový konektor připojit podle obrázku.

Režim nastavte na T100 v nabídce 40:

5 – provoz světelné signalizace (nabídce 51:1)
6 – provoz světelné signalizace se zkrácenou dobou otevření

Instalace dálkového ovládání
Má-li být zařízení ovládáno dálkově, tak se musí modul přijímače (volitelně) nasunout na zástrčkovou patici (12) a spojit s anténou(anténami).
Pozor: Poloha základní desky (1) musí být nad vyznačeným bodem.
Samotný pohon garážových vrat nesmí být provozován s dálkovým ovládáním!

Programování ručního vysílače na řídicí jednotce světelné signalizace
K programování ručního vysílače (21) otevřete skříň (9) řídicí jednotky světelné signalizace.
– Stiskněte tlačítko Dálkový kód VENKU (14), začne blikat příslušná kontrolka (16).
– Nyní aktivujte ruční vysílač. Jakmile se naučí kód, začne svítící dioda blikat rychleji (16).

Má-li být i výjezd řízen ručním vysílačem:
– Stiskněte tlačítko Dálkový kód UVNITŘ (15) a začne blikat příslušná kontrolka (16).
– Stiskněte další tlačítko vícekanálového vysílače. Zařízení se může naučit max. 60 různých kódů ručního vysílače – při použití VENKU a UVNITŘ je to max. 30 ručních vysílačů. Ke snadnějšímu ovládání doporučujeme, u více než 10 vysílačů použít multibitový ruční vysílač.

Vymazání dálkových kódů
– Stiskněte tlačítko Dálkový kód VENKU (14) a držte jej asi 5 s, dokud nepřestanou blikat svítící diody.

Zelené a vyprazdňovací fáze
Na potenciometrech (17/18) pro UVNITŘ a VENKU (19/20) musíte podle přání nastavit dobu trvání zelené a vyprazdňovací fáze.

Rozsah nastavení:
Zelená fáze: 1 -180 s, vyprazdňovací fáze: 1 -120 s.

Popis funkce
K otevření vrat zvenčí musíte stisknout příslušné tlačítko dálkového ručního vysílače (21), popř. externí impulzní čidlo, jako např. vypínač na klíč. Pohon vrat otevře vrata. Obě světelné signalizace (3 a 4) svítí ČERVENĚ. Jsou-li vrata otevřená dokořán, tak se světelná signalizace na straně vjezdu přepne na ZELENOU. Teď je možné do garáže vjet. Podle nastavené zelené fáze (1 -180 s) se světelná signalizace vjezdu zase přepne na ČERVENOU. Po další nastavitelné době (vyprazdňovací fáze 1 -120 s) se vrata zase samočinně uzavřou a signalizační zařízení se poté na 10 s vypne. Je-li u uzavřených vrat požadován průjezd zevnitř a zvenčí, tak ZELENOU jako první získá ten, kdo první stisknul tlačítko. Po uplynutí nastavené zelené a vyprazdňovací fáze dostane protistrana pokyn k jízdě. Po opětovné zelené a vyprazdňovací fázi se vrata automaticky zavřou.

U dlouhých dopravních dob je dobré, připojit ke vstupu STOP B časový spínač. Přitom vrata zůstanou po nastavenou dobu otevřená a světelná signalizace řídí vjezd a výjezd. Tím je zabráněno čekání a šetří se mechanika vrat.

Pokud by během zavírání zareagovalo bezpečnostní zařízení (bezpečnostní lišta, světelná závora), vrata se zase zastaví. Jsou-li vrata zase úplně otevřená, vrata se opět automaticky zavřou. Bude-li kvůli bezpečnostním zařízením pětkrát za sebou hlášena porucha, zůstanou vrata otevřená a obě světelné signalizace ukazují ČERVENOU. Porucha musí být odstraněna a aktivován nový startovací impulz.

Funkce	A800		GTA803	T100	Poznámka
START	I	hnědá/žlutá	F	J1.1 / J1.4	potřebné
VRATA ZAVŘ.	k	zelená/červená	N	X6.1 / X6.3 (bod nabídky 46=0)	bez hlášení vrata zavřená světelná signalizace zhasne po 30 s.
VRATA OTEVŘ.	j	zelená/modrá	M	X5.1 / X5.3 (bod nabídky 45=1)	potřebné
STOP B	g	růžová/šedá	H	-	

Tento návod k montáži, obsluze a údržbě musíte uchovávat po celou dobu používání!